

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 7 (1933)

Heft: 10: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER

Le Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suisses

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Solothurn

der diesjährige Tagungsort der Bibliophilen

Dieses Jahr, Sonntag, den 29. Oktober, gehen wir nach Solothurn, in die ehemalige Ambassadorenstadt. «Das ist recht nett,» bemerkt schon dieser und jener, «dadurch wird es mir möglich, diese mittelalterliche Stadt mit den imposanten Ringmauern, Toren und Türmen, mit den bekannten Baudenkmalern und vielen Sehenswürdigkeiten einmal näher zu sehen zu bekommen.» Statt mit der Eisenbahn nur vorbei zu fahren, lohnt es sich sicher, dieses Salodurum der Römer, das an der Heeresstrasse zwischen Aventicum und Augusta Rauracorum gelegen war, zu besuchen. Aus der Glanzzeit Solothurns, aus den Jahrhunderten der Ambassadoren-Herrschaft unter König Franz I. bis Ludwig XVI. stehen noch recht viele imposante Zeugen. Das alles kennen zu lernen und manche sonst verborgene Schätze zu sehen, dazu bietet die Bibliophilen-Tagung eine günstige Gelegenheit. Darum hoffen wir, in Solothurn eine schöne Zahl von Mitgliedern begrüßen zu können.